

*Life*

WOLLFÜHLMODE

*Einfach*  
**KUSCHELIG**



***Anschmiegsam.** Strick ist das ultimative Must-have in der kalten Jahreszeit. Gerade im Winter tragen wir fast täglich Kleidung aus Wolle. Wir klären auf und zeigen die edelsten Wollarten.*

VON MIO PATERNOSS

FOTO: POSTOLI ROSSELLA/MOMENT/GETTY IMAGES



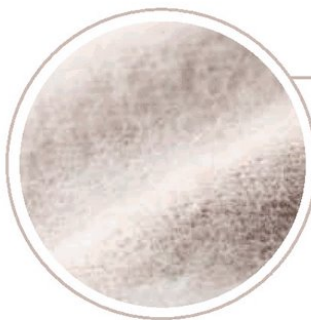
## Alpaka

**EXKLUSIV.** Die Wolle des Alpaka-Lamas wird ausgekämmt und zeichnet sich durch ihren seidigen Glanz aus. Ein Alpaka liefert pro Jahr lediglich genug Wolle für einen einzigen Pullover, was den hohen Preis erklärt. Vorteil: Aufgrund des Fehlens von Lanolin (Wollfett) läßt es sich nicht elektrostatisch auf und ist außerdem perfekt für Allergiker geeignet.



Übergroßer Poncho mit Fransen von **Philo-Sofie**, € 329,-.

Weißer Pullover mit Alpaka von **ba&sh**, € 215,-.



## Kaschmir

**BELIEBT.** Oftmals als Königin unter den Wollfasern gerühmt, ist Kaschmir leichter, robuster, weicher und auch wärmeisolierender als gewöhnliche Schurwolle. Kaschmir stammt von der gleichnamigen Ziege und wird durch Auskämmen der Flaumhaare gewonnen, nicht durch Schur.

Gewobener Kaschmirschal in Zartrosa von **Mogli & Martini**, € 140,-.



Handgestrickter Mantel mit Waffelmuster von **Iris von Arnim**, € 2.895,-.



## Mohair

**LEICHT.** Wird von dem gelockten Haar der Angoraziege gewonnen und liefert besonders weiche Wolle, die sich gut zum Färben eignet. Mohairwolle ist das leichteste Naturgarn. Der dezente Schimmer und die flauschige Struktur machen es recht kostspielig.



Rundhalspullover aus Mohair mit Zopfmuster von **Falconeri**, € 248,-.

Cardigan in zartem Babyblau von **Moss Copenhagen**, € 89,95.

## EXPERTEN *Tipp*



*Tierfreundliche Wolle ist oft schwer zu erkennen, da vermehrt mit Begriffen zur Qualität, jedoch nicht zur Fairness geworben wird. Als Konsument kann man aber Unternehmen unterstützen, die transparent sind, Biowolle verwenden und auf recycelte Wolle zurückgreifen. Da kann man sich sicher sein, dass es sich um tierfreundliche Strickwaren handelt.*

**Anna Laura Amenta**  
Gründerin & Creative Director The Slow Label

## EXPERTEN *Tipp*



*Strickwaren besser lüften als waschen! Beim Waschen unbedingt spezielle Waschmittel für Naturfasern verwenden, da diese eine rückfettende Wirkung haben, um die natürliche Schutzschicht der Wollfasern zu erhalten. Die meisten Wollprodukte von Qualität können problemlos bei maximal 30 Grad in der Maschine gereinigt werden. Danach zum Trocknen flach auflegen.*

**Gregor Köstler & Andreas de Martini**  
Gründer Mogli & Martini



### Merinowolle

**ALLROUNDER.** Zählt zu den bekanntesten Naturfasern und überzeugt mit ihren regulierenden Eigenschaften. Sie isoliert Wärme, umgekehrt leitet Merinowolle auch Schweiß besser ab und kommt deshalb vor allem bei Sportmode zum Einsatz.



Eng anliegender Feinstrickpullover mit V-Ausschnitt von **Calvin Klein**, € 139,95.



Sportsocken mit verstärkter Sohle von **Smartwool**, € 21,-.



### Schurwolle

**KLASSIKER.** Schurwolle stammt von Schafen und stellt die „klassische“ Wolle dar. Sie ist sehr formbeständig und knittert wenig. Nur hohe Temperaturen, zum Beispiel beim Waschen in der Maschine, lässt sie eingehen und verfilzen. Heute wird sie häufig mit synthetischen Garnen vermischt.



Rollkragenpullover aus nachhaltiger Wolle von **The Slow Label**, € 220,-.

Breites Stirnband mit Logo von **Eisbär**, € 94,99.



## EXPERTEN *Tipp*



*Naturfarbener Strick ist ein Basic und Must-have für jeden Kleiderschrank. Besonders chic ist der Komplettlook Ton in Ton. Aber auch die Kombination mit starken Kontrasten ist angesagt: Diese Saison lieben und empfehlen wir Chili-Rot und Avocado-Grün als Akzentfarbe.*

**Uta Chromosta**  
Iris von Annim Store Wien